

Lhul 35-1521/2

Dr. Wolfgang Rothe

Budapest, den 19. April 1960

Sehr geehrter Herr Doktor!

Auf Ihren Brief vom 17.3. habe ich zu erwidern, dass ich sehr wohl gewichtige Gründe gegen die von Ihnen geplante Neuauflage der "Theorie des Romans" habe. Ein isolierter Neudruck könnte nämlich heute propagandistisch gegen meine heutige literarische Tätigkeit ausgenutzt werden und ich halte mich nicht dazu verpflichtet, meinen literarischen Gegnern Waffen in die Hand zu geben. Das bedeutet nicht, dass ich meine Jugendwerke nicht gelegentlich neu herausgeben werde. Ich würde dies aber nur tun, wenn ich alle Garantien in der Hand habe, gegen ein solches Ausnützen zum Nachteil meiner gegenwärtigen Produktion.

Da mir der Verlag Luchterhand alle Garantien in dieser Hinsicht gesichert hat, habe ich mit ihm einen Kontrakt unterschrieben, der ihm die alleinige Herausgeberschaft meiner sämtlichen Jugendwerke, gesammelt oder in Extraausgaben sichert.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács
Georg Lukács